

A. Bach, Westerwälder Werwölfe und Wolfssegen
(in Zs.d.Ver.f.rhein.u.westf.Vk.20/21 (1923/24))

S. 34

"Vor den Rottlauff:

Freysen⁺) vndt Rottlauf,
Die giengen einen Weg aus.
Do begegnete ihm Vnser liebe Fraw;
Freysen vndt Rottlauf, wo wiltu hin?
Ich wil vor N. Thuer;
Ich wil ihm sein Heupt nagen
Vndt sein Blut aussaugen. -
Freysen vndt Rottlauf, Du soltt wieder vmbkeren,
Wie die schnöde Juden am h. Creutz keren.
Das waltt Gott Vatter etc.
Die behüten Dir gesundt Blut vnd Fleisch!
Böser Wehtumb, hie soltu verschleichen
Vndt hie soltu weichen,
Wie die schnöden Juden vom h. Creutz wichen.
Das waltt Gott Vatter etc.
Die behüten Dir gesundt Blut vnd Fleisch!

(Prozess gegen den vermeintl. Werwolf Rolzers
Bestgen aus "Dörsdorf im Amt Burgschwalbach"
im heutigen Unterlahnkreis, hingerichtet
im Jahre 1600. Akten im St.-A. Wiesbaden.)

+) Freissam n. erklärt Grimms D.WB. IV. 1,121 als
epilepsia, "bei Alberus aber ist freissum boa, tumor
pedum". Vgl. damit Freis(e) f. = Fallsucht, Krämpfe
(s. ebd. Sp. 119).